

Veranstaltungsort:

Gewerkschaftshaus

Wilhelmstr. 5
38100 Braunschweig

Konzeption:

Johannes Grabbe

Abteilungsleiter beim DGB-Bezirk
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Wolfgang-Armin Rittmeier

Regionalleiter Arbeit und Leben
Niedersachsen Ost GGMBH

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Philipp Kreis

Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen

Anmeldung online:



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Rick Alberigs, Miriam Doerr/Shutterstock.com; Nikada Mixmike,
Angelafoto, no_limit_pictures, smartboy10/Stockphoto.com



**EUROPA VOR DEN
WAHLEN**

Weniger Markt und dafür
mehr Soziales!



17.1.2019, 19 Uhr, Gewerkschaftshaus Braunschweig



Hat die Europäische Union (EU) ausgedient? Nach zehn Jahren Dauerkrise ist Europa derzeit in einer schlechten Verfassung. Vor den anstehenden Europawahlen am 26. Mai 2019 zeichnen sich zahlreiche Herausforderungen ab. Infolge der Austeritätspolitik ist die Arbeitslosigkeit in einigen Mitgliedsstaaten immer noch sehr hoch. Insbesondere in den südeuropäischen Staaten sind davon auch viele junge Menschen betroffen. Die unterschiedliche ökonomische Entwicklung hat die politischen und sozialen Gräben innerhalb der EU weiter vertieft. Der Aufstieg rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien ist dadurch weiter begünstigt worden.

Europa muss daher neu und vor allem gemeinsam gedacht werden. Die soziale Frage muss in den Mittelpunkt gerückt werden. Europäische Mindeststandards für die Grundsicherungssysteme und Mindestlöhne könnten ein soziales Europa von morgen begründen. Für solche Initiativen fehlen aber bisher der Mut und die Vision.

Wie kann eine wirtschafts- und sozialpolitische Neuausrichtung Europas konkret aussehen? Welches sind die zentralen Reformfelder? Wie kann die EU ihren politischen Gestaltungsanspruch zurück gewinnen? Und: Wie kann der Rechtsruck in Europa gestoppt werden?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium gemeinsam diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der von ARBEIT UND LEBEN durchgeführten „Braunschweiger politischen Reihe 2019: VISIONEN – Leben & Arbeit im Europa der Zukunft“ statt.

EUROPA VOR DEN WAHLEN

Weniger Markt und dafür mehr Soziales!

19.00 Uhr Begrüßung

Wolfgang-Armin Rittmeier

Regionalleiter Arbeit und Leben
Niedersachsen Ost GGMBH

Einführung

Johannes Grabbe

Abteilungsleiter beim DGB-Bezirk
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Kurzimpulse und Diskussion mit dem Publikum

Rifat Fersahoglu-Weber

Vorsitzender des Vorstands des AWO
Bezirksverbands Braunschweig e.V.

Prof. Dr. Björn Hacker

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Berlin und Autor des Buches „Weniger
Markt mehr Politik. Europa rehabilitieren“

Bernd Lange MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament

Eva Stassek

Erste Bevollmächtigte der IG Metall
Braunschweig

Moderation: **Cosima Schmitt**

Journalistin und ZEIT-Autorin

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung und Ausklang
